Beschluss: (gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI)

1. Eine Finanzierung des Zugangsbauwerks durch die Landeshauptstadt München kommt unter den gegenwärtigen Bedingungen weiterhin nicht in Betracht.

2. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Mobilitätsreferat eine sichere und möglichst barrierefreie Querungsmöglichkeit der Friedensstraße auf Höhe des Aufgangs vorzusehen. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, nach Beendigung der Baustelle zur 2. Stammstrecke München einen Umbau der Friedensstraße zu planen, mit dem Ziel eine städtebaulich-funktionale Verbindung des Ostbahnhofs mit dem Werksviertel, die auch eine gute Orientierung schafft, herzustellen.**

3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bleibt aufgefordert bei der DB InfraGO weiterhin eine Lösung zu fordern, die den Bau des Zugangsbauwerks mit angemessener Kostenbeteiligung der DB InfraGO ermöglicht und bei einer Änderung der Rahmenbedingungen erneut zu berichten.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung.